Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 29. Oktober 2021 | Nummer 43

Ehrung unserer Blutspenderinnen und Blutspender in der Schenk-Konrad-Halle

Als Dank für ihr Engagement und ihren selbstlosen Einsatz fand am vergangenen Freitag, den 22. Oktober 2021, in der Schenk-Konrad-Halle die Ehrung von insgesamt 52 Blutspenderinnen und Blutspender statt. Bürgermeisterin Simone Rürup ehrte im Rahmen dieser Feier die Baindter Bürgerinnen und Bürger für 10-, 25-, 50-, 75-, 100- und sogar für 150- sowie 175-maliges Blutspenden.

Die geehrten Blutspenderinnen und Blutspender mit Bürgermeisterin Simone Rürup
Foto: Gemeindeverwaltung

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie konnte es auch dieses Jahr leider kein Ehrenamtsfest geben. Umso wichtiger ist es für die Gemeinde, dass zumindest dieses Jahr eine Blutspenderehrung in kleiner Runde stattfinden konnte. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit“, betonte Frau Rürup dabei, denn jede Blutspenderin und jeder Blutspender bezeugt durch sein Tun Mitmenschlichkeit, viel Solidarität und Verantwortungsgefühl.

Besonders hervorzuheben sind zum einen Raimund Keller, der zum 175-mal Blut gespendet hat, und Helmut Keller, der für 150-maliges Blutspenden geehrt wurde. Außerdem wurden Lioba Stephan und Helmut Boenke für 100-maliges Blutspenden geehrt. Neben einem kleinen Dankeschön der Gemeinde erhielten die Geehrten eine Ehrennadel und eine Urkunde des Deutsches Rotes Kreuz.

Darüberhinaus bedankte sich die Bürgermeisterin bei den anwesenden Vertreterinnen des DRK Baienfurt-Baindt für deren Einsatz und großes Engagement sowie den ehrenamtlich Tätigen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Raimund Keller, welcher bereits 175-mal Blut gespendet hat
Foto: Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Der Gartenwettbewerb „Baindt blüht auf“ ist beendet!

Das Team von „Baindt blüht auf“ berichtet und stellt die Gewinnerinnen und Gewinner vor.

Wir sind überwältigt von den wunderschönen Bildern der naturnahen Gärten, die uns erreicht haben. Vielen lieben Dank an alle, die mitgemacht und ihre naturnahen Gärten mit uns geteilt haben. Wir hoffen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Baindt, ebenso wie wir, inspiriert wurden und nun am naturnahen Gärtnern Gefallen finden konnten. Die so naturnah gestalteten Flächen sind nicht nur eine Bereicherung für jede Gemeinde und schützen aktiv die Artenvielfalt, sondern sind auch wundervoll anzusehen. Das haben die Fotos eindrücklich gezeigt.

Nun dürfen wir Ihnen die Gewinner des Fotowettbewerbs vorstellen und möchten an dieser Stelle nochmals ganz herzlich unserer Fachjury und den Sponsoren danken.

1. Preis = Stihl Akku-Heckenschere, alt. Gutschein im Wert von 200 € von Bentele Forst- und Gartentechnik.
→ Geht an die Besitzer / Besitzerinnen von Garten 4.

2. Preis = Gutschein im Wert von 100 € von Scheerer Pflanzenhandel in Bad Waldsee.
→ Geht an die Besitzer / Besitzerinnen von Garten 12.

3.-4. Preis = Nistkästen vom Landschaftserhaltungsverband Ravensburg.
→ Gehen an die Besitzer / Besitzerinnen von Garten 7 (3.Platz) und Garten 15 (4.Platz).

5. Preis = Überraschungskorb
→ Geht an die Besitzer / Besitzerinnen von Garten 11.

Der Preis des „Publikumslieblings“, welcher von den Bürgerinnen und Bürgern Baindts gewählt wurde, geht an das Bild von Garten 16. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Shoppen auf Allgäustauden.de.

Gerne möchten wir Sie einladen, uns auf unserer Homepage Baindtbluehtauf.de zu besuchen. Dort können Sie nicht nur die Gewinnergärten bestaunen, sondern finden auch hilfreiche Tipps und Tricks, wie auch Sie einen naturnahen Garten anlegen und gestalten können. Viel Spaß dabei.

Ihr Team von „Baindt blüht auf!“

Ende der Sommerzeit

In der Nacht von
Samstag, 30. Oktober auf
Sonntag, 31. Oktober
wird die Uhr von 3:00 auf 2:00 Uhr
zurückgestellt.

Stellenausschreibungen

Gemeinde Baindt

Stellenausschreibung Betreuungskraft (m/w/d)
Die Klosterwiesenschule Baindt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Schüler der Klassen 1 - 4

eine Betreuungskraft auf 450 Euro Basis.

Bewerberinnen und Bewerber werden bevorzugt, die eine Ausbildung oder Erfahrung im pädagogischen bzw. erzieherischen Bereich haben.
Die Betreuungszeit umfasst die Früh-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 19. November 2021 an das Bürgermeisteramt Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt.
Für weitere Informationen steht Ihnen die stellvertretende Rektorin der Klosterwiesenschule Frau Cichon gerne zur Verfügung (Tel. 07502/94114 -132).

Amtliche Bekanntmachungen

Fundinfo
Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:
Oktober: Samsung Handy, Cityroller, Fahrrad Pegasus, kleine Hundehütte aus Stoff
September: Kuschelschaf, Longboard, verschiedene Schlüssel, auch Autoschlüssel
August: Wanderstöcke/Walkingstöcke, Einzel-Schlüssel
Juli: Kinderwagen (Gesslein), Buch „Reader's Digest", Push-Pop-Silicon-Spielzeug „Erdbeere", Sonnenbrille

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt
Samstag, 30.Oktober und Sonntag, 31. Oktober
Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: (0751) 95 88 44 00
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 30. Oktober
Apotheke in Ravensburg (Oberzell),
Josef-Strobel-Straße 13, Tel.: (0751) 6 78 96

Sonntag, 31. Oktober
Apotheke Vetter in Ravensburg,
Marienplatz 81, Tel.: (0751) 3 52 44 05

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern", Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung **Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss **Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 - E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Abfallwirtschaft

Kompostieranlage am Annaberg
Aufgrund der Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit ist die Kompostieranlage ab 05. November 2021 freitags nur noch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
Somit sind die Öffnungszeiten der Kompostieranlage bis zur Schließung
freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Letztmals geöffnet ist die Kompostieranlage am 20. November 2021 sofern es die Witterung zulässt.
Um Beachtung wird gebeten.
Ihre Gemeindeverwaltung

Verteilung der Gelben Tonnen in Baindt
Ab dem 1. Januar 2022 wird der Verpackungsmüll im Landkreis Ravensburg direkt am Haus abgeholt. Die dafür benötigten Gelben Tonnen werden voraussichtlich **vom 08.11. bis 12.11.2021 an jeden Haushalt in Baindt verteilt**. Eine persönliche Benachrichtigung vor Auslieferung der Tonnen erfolgt nicht.
Auch wenn die Gelben Tonnen jetzt schon ausgeliefert werden – die Abholung erfolgt frühestens ab 1. Januar 2022, alle vierzehn Tage. Die Abfuhrtermine werden im Abfallkalender des Landkreises bekanntgegeben. RAWEG-Säcke dürfen ab 1. Januar 2022 nicht mehr genutzt werden. Die Gelbe Tonne hat ein Volumen von 240 Litern, das entspricht der Größe der bereits bekannten Papiertonnen. Haushalte, die Restmüllbehälter mit vier Rädern haben, erhalten Gelbe Tonnen in der gleichen Größe. Diese werden voraussichtlich im Dezember ausgeliefert. Es wird gebeten, dass Grundstückseigentümer/innen und Hausverwaltungen die angelieferten Tonnen bis zum Jahreswechsel entsprechend unterbringen und gegebenenfalls an die einzelnen Wohneinheiten verteilen. Die gesamte Verteilung der Gelben Tonnen soll für den Landkreis bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.
Zu beachten ist, dass es **ab Januar 2022** auf dem **Wertstoffhof Baindt keine Möglichkeit mehr gibt, gelbe Säcke abzuliefern**. Leichtverpackungen können nur noch in den Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler abgegeben werden.
Neu ist, dass **Metalldosen** über die **Gelben Tonne** zurückgenommen werden. Die aufgestellten Dosencontainer werden ab Januar 2022 nicht mehr zur Verfügung stehen. Wer keinen Platz für eine weitere Tonne hat, kann mit Nachbarn eine Behältergemeinschaft bilden. Änderungswünsche (z.B. Rückgabe der Tonne wg. Behältergemeinschaft mit dem Nachbarn) und Nachlieferungen fehlender Tonnen können ab dem 1. Februar 2022 berücksichtigt werden.
Verantwortlicher für die Verteilung der Tonnen sowie deren Leerung ab 1. Januar 2022 ist die **Firma Knettenbrech + Gurdulic aus Türkheim**. Wir bitten zu beachten, dass die Gemeinde Baindt sowie der Landkreis Ravensburg keine Änderungen und Reklamationen zur Verteilung der Gelben Tonnen entgegennehmen kann.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Formular: www.knettenbrech-gurdulic.de > Kontakt > Gelbe Tonne/Gelber Sack
E-Mail: lk.ravensburg(@)knettenbrech-gurdulic.de
Telefon: 08245 966570
Weitere wichtige Informationen zur Gelben Tonne stehen auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de zur Verfügung.

Veranstaltungskalender

Oktober
31.10. Ende der Sommerzeit

November

09.11.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle
10.11.	Frauenkreis Bft./Baindt	ev. Gemeindehaus Bft.
14.11.	Volkstrauertag	

Kindergartenachrichten

Waldorfkindergarten

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

...er bringt uns Obst heihussasa! Doch nicht nur Obst, auch Gemüse, goldenes Korn und Nüsse sind Früchte, welche der Herbst uns schenkt. In hübsch geschmückten Körbchen brachten die Kinder die herbstlichen Gaben in den Kindergarten, um ihr Erntedankfest zu feiern und der Jahreszeitentisch musste beachtlich erweitert werden, um all diese Fülle tragen zu können.

Viele Tage hatten die Kinder der Schneeweißchengruppe, fleißig Ähren gedroschen, die goldenen Körnchen sorgsam herausgepickt und in einer hölzernen Schale gesammelt, damit auch wieder ein Jeder zum Feste ein Säckchen davon mit nach Hause nehmen konnte. Dort harrt es dann den Winter über aus, um im Frühling als Saat für das Ostergras bereit zu sein. Ein Erntesäckchen jedoch wurde auch in diesem Jahr wieder den jüngeren Kindern der Rosenrot-Gruppe übergeben. Zum Festschmaus durfte sich jedes Kind einen kleinen Erntezopf backen und etwas aus seinem Körbchen für das Frühstück auswählen, es waschen und schneiden. Da kamen allerhand feine Köstlichkeiten auf die bald kunterbunten Teller der Festtafel. Nachdem die Kinder und Erzieher fleißig geschlemmt hatten, ging es erstmal hinaus in den von Herbstlaub bedeckten Garten. Am Ende dieses schönen Tages, im Abschlusskreis, wurden feierlich die Erntesäckchen übergeben und sich fleißig ausgetauscht, wo wohl die besten Plätze wären, um diese sicher zu verwahren.

Die Kinder der Rosenrotgruppe hatten schon in den Tagen vor dem Erntedankfest kleine Igelchen mit getrockneten Herbstblättern gebastelt und damit die Gruppe geschmückt. Stolz brachten die Kinder ihre Körbchen und suchten ihnen ein schönes Plätzchen am Jahreszeitentisch. Den Morgen verbrachten sie damit, kleine Igelbrötchen zu backen. Verziert mit Mandelstiften als Stacheln und Rosinen für Augen und Nase. Danach durfte auch jedes Rosenrotkind etwas aus seinem Körbchen wählen für das gemeinsame Erntefrühstück. Im Morgenkreis wurden die hübschen Körbchen gezeigt und dann nach dem gemeinsamen Erntereigen war auch die Zeit reif für den leckeren Festschmaus. Nach einer Runde im herbstlichen Garten, mit Kastanien sammeln und Nüsse knacken, nahm auch für die Rosenrotkinder der Kindergartentag mit dem Abschlusskreis ein schönes Ende. Gemeinsam wurden die Gaben in Schüsseln und Körbe sortiert und dann ging es mit den gebastelten Igeln in ihren ansonsten leeren Erntekörbchen und bepackt mit einem Lächeln, nach Hause.

Bücherei

Öffnungszeiten in den Herbstferien

Während der Herbstferien, von **Montag den 1.11.2021 bis Freitag den 5.11.2021** ist die Gemeindebücherei **geschlossen**. Ab Montag den 8.11.2021 gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Zur Information

Komm auch Du zum Martinsumzug...

...am Donnerstag, 11.11.2021

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause findet der Laternenumzug wieder als Sternmarsch statt, d.h. die „Laternenwege" führen von jedem Kindergarten zum Mühleparkplatz.

Wir gehen los:

Kindergarten St. Martin	um 17.40 Uhr am Kiga
Kiga Sonne, Mond und Sterne	um 17.30 Uhr

auf dem unteren Schulhof vor dem Kindergarten

St. Martin reitet dieses Jahr beim Kindergarten St. Martin mit.

Auf dem Mühleparkplatz findet dann die Mantelteilung statt. **Bitte bleiben Sie hinter der Absperrung und denken Sie daran, dass die kleinen Kinder nur ganz vorne was sehen können. Halten Sie bitte unbedingt den Fluchtweg für das Pferd frei (Absperrung Richtung Klosterhof).** In diese Richtung wird das Pferd dann nach der Mantelteilung wegreiten, da der Weg zum Dorfplatz immer sehr eng war.

Der Laternenumzug endet nach der Mantelteilung mit der Verteilung der Martinswecken auf dem Mühleparkplatz an alle Kinder.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Es gelten die aktuellen Corona Verordnungen:
- Da beim Martinsfest der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, besteht Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung. Dies gilt auch für alle Kinder ab der 1. Klasse. Ausgenommen sind Kindergartenkinder!
- Bitte kommen Sie nur gesund zum Fest

Das Martinsfest findet bei jedem Wetter statt
Wir hoffen auf eine gute Witterung und freuen uns auf einen schönen Martinsumzug mit vielen leuchtenden Laternen.
Kindergarten St. Martin
und Kindergarten Sonne, Mond und Sterne

Gemeindeverband Mittleres Schussental
Klimaschutz – einfach machen!

Viele Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise sowie Gutscheine zum Ausprobieren finden Sie auch im kostenlosen Klimasparbuch, das vom Gemeindeverband Mittleres Schussental gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation, oekom e. V., herausgegeben wird. Schauen Sie mal rein - es lohnt sich! Sie finden das Taschenbuch in vielen Ausgabestellen und in allen Rathäusern der Verbandsgemeinden des Mittleren Schussentals (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baindt, Berg). Die Ausgabestellen sowie das Klimasparbuch als kostenloses e-book finden Sie hier:
https://gmschussental.de/klimasparbuch.
Das Klimasparbuch kann auch direkt beim Gemeindeverband Mittleres Schussental (klimasparbuch@gmschussental.de) angefordert werden.

Tipp 3: Nachhaltig unterwegs sein
Für den Klimaschutz müssen wir das Rad nicht neu erfinden, nur öfter nutzen! Die smarte App tws.mobil bietet eine Übersichtskarte für Bushaltestellen, Verleihstationen von tws.rad und Ladestationen und hilft Routen schnell und mit wenigen Klicks zu planen. Übrigens: Die Stadt Ravensburg bezuschusst Lastenfahrräder, Lastenpedelecs, S-Pedelecs und Elektroroller. Die Förderrichtlinien finden Sie unter: https://www.ravensburg.de/wirtschaft-planen-bauen/Foerderrichtlinie_Lastenfahrrad-Lastenpedelec-S-Pedelec-und-Elektroroller-fuer-Ravensburg.pdf. Einen kostenlosen E-Lastenrad-Verleih bietet auch die Gemeinde Baienfurt an.

Förderverein Altenzentrum Selige Irmgard e.V.

Der Förderverein Altenzentrum Selige Irmgard trauert um

Sieglinde Kösler

die seit Gründung des Fördervereins Mitglied war und ehrenamtlich in der Cafeteria des Altenzentrums engagiert war.
Ihr Tod reißt eine Lücke in unsere Gemeinschaft
Für ihren selbstlosen Einsatz danken wir ihr und werden sie in guter Erinnerung behalten.
- Vorstandschaft -

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133, Fax -139
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

Die kleine Wildnis im eigenen Garten - ein Igelparadies -

Jeder kennt sie, unsere kleinen stacheligen Freunde und für viele ein Symbol des Herbstes - der Igel.

Um über den Winter zu kommen, frisst er sich im Herbst ein ordentliches Fettpolster an. Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wie Sie persönlich dem Igel helfen können? Wir geben Ihnen einige, einfach umsetzbare Tipps an die Hand, um unseren kleinen Freunden das Leben etwas leichter zu machen. Der Igel macht es sich am liebsten in den unordentlichsten Ecken im Garten gemütlich. Da die meisten von uns ihren Garten aber am liebsten aufgeräumt sehen, hat er es immer schwerer, ein Schlafplätzchen für den Winter zu finden...

Hier ein paar Tipps für Ihr Igelparadies im eigenen Garten:

- Lassen Sie der Unordnung in Ihrem Garten freien Lauf! Ob in herunter gefallenem Laub, stehen gelassenen Blühflächen oder Holz-, Stein- und Komposthaufen: an diesen Plätzen wimmelt es nur so von Würmern, Asseln, Spinnen, Schnecken, Tausendfüßlern & Co. Diese sind die Leibspeise des Igels. Mit einem naturnahen Garten bieten Sie dem Igel ein tolles Buffet und fördern ganz nebenbei die Artenvielfalt. Zusätzlich sind u.a. Laubhaufen ein super Schlafplätzchen für den Igel. Besser geht es gar nicht!
- Um das Igelparadies komplett zu machen fehlen nur noch Wassertränken, die der Igel gut erreichen kann.

Wichtige Hinweise:

- Füttern Sie den Igel nur bis Ende Oktober und im Frühjahr ab Ende März/Anfang April! Wenn Sie ihn im Winter füttern, wird sein Energiehaushalt wieder hochgefahren und er kann nicht mehr zur Ruhe kommen, die er im Winter benötigt. Im Frühjahr ist eine Fütterung eine gute Starthilfe nach dem Winterschlaf.
- Bitte kein Obst oder Gemüse und keine Nüsse füttern! Da der Igel ein Fleischfresser ist, kann er pflanzliche Nahrung nicht verdauen. Er knabbert zum Beispiel nur an Äpfeln in der Hoffnung, an die Flüssigkeit oder einen Wurm zu gelangen.
- Geben Sie dem Igel keine Milch! Auch diese kann er nicht verdauen, was zu Durchfall mit, im schlimmsten Fall, tödlichen Folgen führen kann.
- Wenn Sie Katzenfutter füttern wollen, bitte entweder Trockenfutter oder Nassfutter ohne Soße oder Gelee, Getreide und Zucker! Diese haben eine abführende Wirkung, wodurch die Igel Durchfall bekommen können.

Im Internet gibt es beispielsweise von der Wildtierrettung einen Flyer, was Sie an Igel verfüttern können und was unseren kleinen Freunden nicht gut bekommt.

Weitere Informationen zum unaufgeräumten Garten finden Sie unter: https://naturvielfalt-rv.de/mitmachen/kompost/

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich. Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

Mittwoch, dem 10.11.2021
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle , Bahnhofstr. 5/1
88214 Ravensburg - Weißenau

Hier geht es zur Terminreservierung:
https://terminreservierung.blutspende.de

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Extremsportler spendet SBBZ Sehen in Baindt ein E-Rollstuhlfahrrad

Daniel Steinhauser aus Bad Waldsee landet unter den TOP 10 beim RATA, dem härtesten Ein-Tages-Radrennen der Welt, und ermöglicht dem SBBZ Sehen in Baindt ein E-Rollstuhlfahrrad

Von Stefanie Keppeler

525 Kilometer, 14.000 Höhenmeter, über 13 Alpenpässe in 21 Stunden und 58 Minuten. Mit dieser Zeit belegte Daniel Steinhauser aus Bad Waldsee am 25. Juni den 7. Platz beim Radrennen RATA (race across the alps). Das RATA gilt als das härteste Eintagesrennen der Welt. Bei dem Rennen durch die drei Länder Österreich, Italien und Schweiz kamen von 42 Teilnehmern nur 23 im Ziel an. Der 37-Jährige hatte ein klares Ziel vor Augen: Durchhalten, denn er hatte sich nicht nur ein persönliches Ziel gesetzt. Im Vorfeld rief er zu Spenden auf und konnte über 20 Sponsoren sowie private Gönner für sein Projekt gewinnen. Mit den Spendengeldern ermöglichte Daniel Steinhauser unter anderem dem SBBZ Sehen in Baindt die Anschaffung eines E-Rollstuhlfahrades. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 1.Oktober dankten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende der Einrichtung dem Sportler für seinen Einsatz und sein Engagement. „Wir alle haben das atemberaubende Vorhaben von Daniel Steinhauser verfolgt und sind von seiner Leistung tief beeindruckt“, sagt Dr. Marcus Adrian, Direktor des SBBZ Sehen in Baindt. Vor allem die Schülerinnen und Schüler seien außer sich vor Freude über das E-Rollstuhlfahrrad.

„Als ich die leuchtenden Augen der Schüler und Schülerinnen sah, wusste ich, dass sich mein Kampfgeist gelohnt hat“, so der zweifache Vater. Daniel Steinhauser habe vor knapp fünf Jahren seine Leidenschaft für den Rennrad- und Mountainbike-Sport entdeckt. „Im vergangenen Jahr fand aufgrund der Coronapandemie kein Rennen statt. Deshalb habe ich mir überlegt, was ich mit der Zeit am besten anfange und was ich Sinnvolles tun kann“. So sei die Idee entstanden, am RATA teilzunehmen und mit Hilfe der Aufmerksamkeit Spendengelder zu sammeln, um diese dann wohltätigen Zwecken zukommen zu lassen. Da seine Frau am SBBZ als Lehrerin tätig sei, sei der Gedanke nahegelegen, der Einrichtung den Traum eines E-Rollstuhlfahrrads zu erfüllen. „In Baindt gibt es viele Hügel, die Strecken sind teilweise anspruchsvoll, gerade für Menschen mit Behinderung. Es ist schön zu wissen, dass nun auch Schüler und Schülerinnen, die körperlich nicht in der Lage sind, Fahrrad zu fahren, es nun mit dem E-Rollstuhlfahrrad zu ermöglichen.“ Seine Anstrengung und Vorbereitung auf das RATA habe sich gelohnt. In den intensiven Trainingswochen sei er über 30 Stunden pro Woche auf dem Fahrrad gesessen. Es sei jedoch nicht nur seine alleinige Leistung gewesen. Sein Bruder habe ihn mit drei Freunden in einem gesponserten Bus während des gesamten Rennens, knapp 22 Stunden lang, begleitet und ihn mit Nahrung und Getränken versorgt. „Es gab eigentlich nie einen Punkt, an dem ich abbrechen wollte. Aufgeben war für mich zu keinem Zeitpunkt eine Option.“ Es sei eine Grenzerfahrung gewesen, die sich aber absolut gelohnt habe. Er freue sich, dass das SBBZ Sehen in Baindt nun im Besitz eines E-Rollstuhlfahrrads sei.

Das SBBZ Sehen in Baindt ist stolz, im Besitz eines E-Rollstuhlfahrrads zu sein. Auf dem Foto sind zu sehen (v.l.): Simone Rürup (Bürgermeisterin Baindt), Dr. Marcus Adrian (Schulleiter SBBZ Sehen in Baindt), Daniel Steinhauser, Justin Maier (Schüler), Michael Dorn (Sponsor)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung
vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pan demie die Haus-und Straßensammlung abbrechen. Unsere Ar-

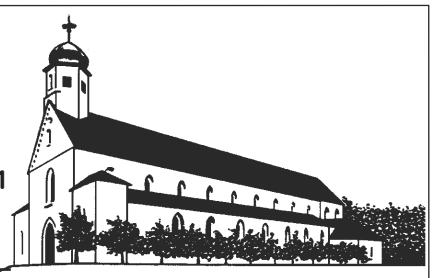
beit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestim mt.
Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des zweiten Weltkriegs - aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.
So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.
Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.
Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des Landesverbands
Frank Hämmerle
Landrat a. D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DEBI 6905 0001 0000 0122 52

Kirchliche Nachrichten

30. Oktober –
07. November 2021



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Samstag, 30. Oktober
17.30 Uhr **Baienfurt -** Taufe von Ben Luca
18.30 Uhr **Baienfurt -** 100 Jahre katholischer Frauenbund Baienfurt (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Sonntag, 31. Oktober – 31. Sonntag im Jahrkreis – Ende der Sommerzeit
10.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Eugen Haug, Ludmilla, Nikolaus und Alexander Linkov, Christina und Wendelin Hatzenbüller mit Angehörigen, Anna Halder, Albert Konzett, Marta und Heinrich Adler, Walter Frey, Rupert und Paula Gross mit Angehörigen, Fini und Willi Rechle, Adalbert Berger, Franz Kränkle, Jahrtag: Eugen Halder, Jakob Kerner, Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht)
14.00 Uhr **Baindt –** Taufe von Malia

Montag, 1. November - Allerheiligen
10.00 Uhr **Baindt –** Festgottesdienst zu Allerheiligen mit Gedenken für die verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
10.00 Uhr **Baienfurt –** Festgottesdienst zu Allerheiligen (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
14.00 Uhr **Baindt –** Gräberbesuch, Allerseelenandacht auf dem Friedhof. Bitte bringen sie dazu ihr Gotteslob mit.
14.00 Uhr **Baienfurt –** Gräberbesuch, Allerseelenandacht auf dem Friedhof. Bitte bringen sie dazu ihr Gotteslob mit.

Dienstag, 02. November - Allerseelen
18.30 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(für alle unsere Verstorbenen, verst. Pfarrer von Baindt, kirchliche Mitarbeiter/ -innen, Gemeindemitglieder)
19.00 Uhr **Baienfurt –** Allerseelengottesdienst (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Mittwoch, 03. November
09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
17.00 Uhr **Mitarbeiterversammlung (MAV) Baindt-Baienfurt –** Bischof-Sproll-Saal in Baindt

Freitag, 05. November
08.30 Uhr Baindt - Rosenkranz
09.00 Uhr Baindt – Eucharistiefeier (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
(† Juliana und Hermann Thurn, Kreszentia und Viktor Demuth)
16.00 Uhr Baindt – Probe Firmung Gruppe 2 † ½ Gruppe 4
16.45 Uhr Baindt – Probe Firmung Gruppe 3 † ½ Gruppe 4
17.30 Uhr Baindt – Probe Firmung Gruppe 1 † 5

Samstag, 06. November
10.00 Uhr **Baindt –** Firmung Gruppe 2 † ½ Gruppe 4 (nicht öffentlich)
16.00 Uhr **Baindt –** Firmung Gruppe 3 † ½ Gruppe 4 (nicht öffentlich)
18.30 Uhr **Baindt –** Eucharisiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Johann Germann, Klara und Johannes Merk, Familie Schimanowski, Hilda und Fritz Blank, Ludmilla und Rochus Illenseer, Helene und August Huber, Elisabeth und Johannes Deck, Nikodemus und Johann Fischer, Jahrtag: Katharina Schimanowski, Anton Amann)

Sonntag, 07. November – 32. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Baindt –** Firmung mit Domkapitular Thomas Weißhaar (nicht öffentlich)
10.00 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Maskenpflicht während des Gottesdienstes
Während der 3. Pandemiestufe gilt
- **Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP-Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.**

Einladung
Allerseelen-Gottesdienst am 2. November 2021 in Baindt
Dieser Gottesdienst ist ein besonderer Gottesdienst für alle, die in der Coronazeit von lieben Menschen, die ihnen viel bedeutet haben, nicht Abschied nehmen konnten.
Wir laden Sie ein zum
Allerseelen-Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Baindt
Teilnahme mit Platzreservierungskarten

Rosenkranzgebete im November
Im Novemberladen wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt – Aktuelle Regelungen
Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.
Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 – 1349
Telefax 07502 – 7452
Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten
Das Pfarrbüro bleibt vom 02. November bis einschließlich 05. November geschlossen

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Kapellenpflegschaft Sulpach Jahreshauptersammlung 2021
Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am Sonntag, 21. November 2021 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr im Bischof-Sproll-Saal in Baindt statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresrechnungen 2019 und 2020 und die Entlastung der Vorstandschaft. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei der Vorstandschaft eingebracht werden. Auch wenn wir coronabedingt das Lokal wechseln, müssen wir dennoch nicht auf unsere „heiß"-geliebten Saiten mit Wecken und Bier verzichten. Es ergeht herzliche Einladung!

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit:
Die Firmgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit finden statt:
Samstag, 6. November 10 Uhr: Gruppe 2 und die erste Hälfte der Gruppe 4 (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 6. November 16 Uhr: Gruppe 3 und die zweite Hälfte der Gruppe 4 (Wort-Gottes-Feier)
Sonntag, 7. November 10 Uhr: Gruppen 1 und 5 (Eucharistiefeier mit Domkapitular Thomas Weißhaar)

Proben für die Firmgottesdienste: (jeweils in der Kirche in Baindt)
Freitag, 5. November:
16.00 Uhr Gruppe 2 & Hälfte Gruppe 4
16.45 Uhr Gruppe 3 & Hälfte Gruppe 4
17.30 Uhr Gruppe 1 & 5

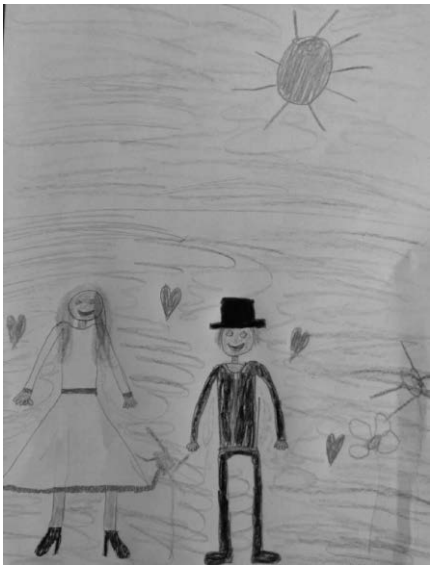
Sitzplätze während der Firmgottesdienste
Die Firmbewerber/innen sitzen vorne im Altarraum mit Abstand im Kreis und in den ersten Bänken. Jede Familie bekommt danach eine Bank zugewiesen mit jeweils 6- 8 Sitzplätzen. Eventuell gibt es für manche Familien nach Einzelkarten. Die Firmpaten sitzen als Erste in der Familienbank im Mittelgang. Eine Liste zum Eintragen der Daten und die Karten für die Einzelplätze bekommen die Firmlinge in den Proben.

ÖKUMENE

– gemeinsam als Christen

Ökumenischer Krabbelgottesdienst am 7. November 2021 um 11.45 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Öschweg 30 in Baienfurt

Jesus auf der Hochzeit zu Kana



Bitte melden Sie sich im evangelischen Pfarramt mit Personenzahl an: pfarramt.baienfurt@elkw.de / 0751-43656
Maskenpflicht für alle Teilnehmer ab 6 Jahren

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1 Kor 3,11

Samstag, 30. Oktober
10.00 Uhr – 17.00 Uhr Abschlusstag Konfi 4
Sonntag, 31. Oktober Reformationsfest
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Sonntag, 07. November
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst
11.45 Uhr Baienfurt Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit Anmeldung

Gedanken zum Wochenspruch
In diesen Tagen habe ich manchmal den Eindruck, wir versuchten durch doppelte Geschwindigkeit alles nachzuholen, was in der Pandemie ausfallen musste. Was durchaus verständlich ist, birgt doch das Potential, uns beruflich aber auch privat ausbrennen zu lassen, weil ja die Krise, in der so vieles ausfallen musste und das, was stattfand, doppelt so aufwändig war, uns noch immer in den Knochen steckt.
Dadurch lassen wir die Krise verstreichen, ohne sie als Anstoß für ein Umdenken, für einen Neuanfang zu nutzen, der sich aufs Wesentliche konzentriert, statt einfach weiter so zu machen, wie davor.
Unser Spruch fürs Reformationsfest, das wir am Sonntag feiern, lädt uns zu so einer Neu-Fokussierung ein: Schaut auf den, nach dem wir Christen-Menschen heißen: Jesus Christus.
Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3,11) Wenn er die Grundlage für unser Leben ist, dann hat es Bestand, auch wenn die Zeiten sich verändern. Wenn wir aus seiner Kraft leben, aus seinem Wort Orientierung schöpfen und danach fragen, wie er sich unseren Weg gedacht hat, dann haben wir als Kirche Zukunft.
Gottes Segen dafür! – Pfr. Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

„Hier stehe ich!
... ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen." Mit diesen Worten – so die Überlieferung - beschloss Martin Luther 1521 seine Rede vor dem Reichstag in Worms. Da sich dieses Ereignis zum 500. Mal jährt, wird am Reformationstag, den **31. Oktober**, Pfarrer Dr. Luka Ilic zu der Frage sprechen, „woher nahm Luther seinen Mut?" Er hält die Ansprache im Rahmen einer Reformationsandacht, die um **15 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten** stattfindet.

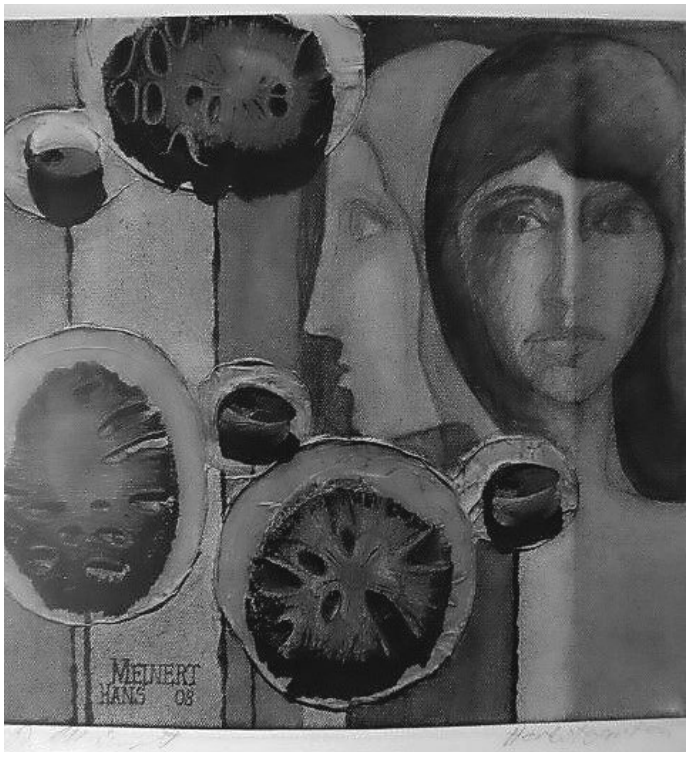
---

kreativer montag

Achtung: Ab sofort wollen wir uns wieder im Bonhoeffersaal in Baindt treffen, nachdem es nun herbstlich wird. Es gilt die REGEL: geimpft oder genesen.
Bitte die Bescheinigungen vorlegen.

Am **8.11. und am 15.11.** dürfen wir **Hans Meinert** begrüßen. Er wird mit uns Gesichter in Form von Collagen gestalten.

So könnte ein Ergebnis aussehen, hier ein Beispiel.



Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

November 2021

8.11. und 15.11.	**Hans Meinert:**	**Gesichter in Collage** - Teil 1 und Teil 2
22.11.	**Claudia Strittmatter:**	**Schriften**
29.11.	**Monika Franz:**	**Encaustik - Mit dem Zufall spielen -** Ölkreide und Bügeleisen

Dezember 2021

6.12.	**Ingrid Allkemper:**	**Porzellan-Malen für Weihnachten**

Anmeldungen bitte unbedingt bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

Der Frauenkreis lädt ein
Liebe Frauen am **10. November 2021** treffen wir uns um **19:00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus im Öschweg 30**. Wir freuen uns auf Herrn **Dr. B.Kaminski**, der mit uns über Gesundheitsvorsoge durch **Impfung** sprechen wird. Hier können wir wir all unsere Fragen stellen und viel Interessantes rund um die Impfungen erfahren. Also, Termin vormerken und auf nach Baienfurt.

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

Nachruf
Wir trauern um unser Vereinsmitglied
Sieglinde Kösler
Sieglinde Kösler war seit 1982 Mitglied in unserem Sportverein. Ihr besonderes Engagement galt dem Frauenturnen, wo sie vielfältige organisatorische Aufgaben und Funktionen in vorbildlicher Weise übernommen hat. Mit ihr verlieren wir eine treue Sportkameradin. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Sportverein Baindt 1959 e.V.
Wolfgang Schneider (Vorsitzender),
Birgit Dengler (Abteilungsleiterin Turnen)

Fußball

Frauen im Pokal in der nächsten Runde
Pokalspiel 20.10.21 Damen SV Baindt – SV Beuren 3:1
Beide Mannschaften starteten mit einem großen Siegeswillen in das Spiel am Mittwochabend, da beide im Pokal eine Runde weiterkommen wollten. Die Damen des SV Baindt dominierten das Spiel zwar zunächst, es gelang ihnen jedoch bis zur Halbzeitpause nicht, eine der zahlreichen Torchancen zu nutzen. Als die Damen des SV Beuren dann in der 51. Minute durch einen Elfmeter in Führung gingen, erhöhte der SV Baindt den Druck nochmals. So gelang es Viola Zanutta nur wenige Minuten später innerhalb kurzer Zeit 3 Tore, nach sehr guten Zuspielen ihrer Mitspielerinnen, zu schießen. Die Damen des SV Baindt haben dadurch mal wieder bewiesen, dass sie gut als Mannschaft zusammenspielen und ein Spiel drehen können. So kehrten die Baindter Damen mit einem 3:1-Sieg nach Hause und sind im Bezirkspokal eine Runde weiter.
Trainer: Erwin Koscher, Phillip Thoma
Spielerinnen: Stephanie Hämmerle (T), Muriel Zumbrock, Marina Lutz, Tasja Kränkle, Emma Schaumann, Daniela

Fießinger, Laura Maucher, Lara Herde, Tamara Sperle, Viola Zanutta, Ramona Schnell, Nicole Schmid, Lisa Meschenmoser, Mariella Pedrazzoli

Baindter Frauen mit später Entscheidung

SV Baindt – SGM Eschach/Brochenzell 3:1

Diesen Sonntag spielten die Damen des SV Baindt gegen die SGM Eschach/Brochenzell. Beide Mannschaften galten als ebenbürtig, womit das Spiel umso spannender wurde, jedoch konnte sich keine der beiden Mannschaften klare Torchancen herausspielen. Erst in der 42. Minute verschaffte Viola Zanutta, nach einem gut herausgespielten Zuspiel, dem SV Baindt einen Vorsprung. Jedoch konnten sie die Führung nicht ausbauen und schon in der 52. Minute gleichte die SGM nach einem Freistoß vom 16er zum 1:1 aus. Nun spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und beide hatten ein paar gute Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. In der 70. Minute brachte der SV Baindt Mariella Pedrazzoli ins Spiel. Sie enttäuschte ihre Mannschaft nicht und schoss nicht mal zehn Minuten später nach Vorlage von Viola Zanutta das Führungstor zum 2:1 für den SV Baindt. Die Baindter Damen ruhten sich allerdings nicht auf ihrer Führung aus, verteidigten gegen die nun anrennenden Gegnerinnen konzentriert weiter und nach einem mustergültigen Pass von Tamara Sperle in die Schnittstelle der aufgerückten Abwehrreihe auf die hervorragend einlaufende Mariella Pedrazzoli, erziele diese in der Nachspielzeit innerhalb von 20 Minuten ihr zweites und damit spielentscheidendes Siegtor.

Trainer: Erwin Koscher, Phillip Thoma

Spielerinnen: Stephanie Hämmerle (T), Marina Lutz, Tasja Kränkle, Emma Schaumann, Daniela Fießinger, Nicole Schmid, Lisa Meschenmoser, Laura Maucher, Tamara Sperle (C), Viola Zanutta, Ramona Schnell, Muriel Zumbrock, Lara Herde

Juniorinnenfußball

D-Juniorinnen

FV Langenargen - SG Baindt/Fronreute 1:6

Bei herrlichem Herbstwetter entwickelte sich auf dem schönen Sportgelände des Teams vom Bodensee ein faires, aber letztlich einseitiges Spiel. Dem Gastgeber gelang in Halbzeit 1 ein sehr schöner Freistoßtreffer, bei dem Torspielerin Emma Reissner chancenlos war. Bei der Entstehung des Freistoßes war sie allerdings nicht ganz unbeteiligt. In Halbzeit 2 war sie bei einigen Aktionen zur Stelle, hatte bei einem Pfostentreffer etwas Glück, überstand den Rest der Spielzeit aber ohne weiteren Gegentreffer. Für ihren ersten Einsatz als Vertretung von Sara war das schon mal ganz gut.

Ebenfalls zum ersten Mal dabei war Pia Schwegler. Pia überzeugte mit guter Laufleistung sowie mit gutem Passspiel. Unsere Stürmerinnen Greta Pohl, Luisa Weber und Leni Sorg agierten etwas zu weit im Mittelfeld und fehlten oft bei guten Angriffen im Zentrum. So standen heute nur ein Pfostentreffer von Luisa und eine gute Einschussmöglichkeit von Greta als Chancen unserer Stürmerinnen zu Buche. Sara Jukic wurde heute zusammen mit Franziska Bayer schwerpunktmäßig in der Abwehrreihe eingesetzt. Beide machten ein gutes Aufbauspiel, hatten aber einen eher ruhigen Nachmittag.

Dass es letztlich ein klarer Sieg wurde, war dann vor allem der Verdienst unserer starken Mittelfeldspielerinnen. Sophie Heilmeier erzielte nach 10 Minuten den Führungstreffer. Es folgten jeweils 2 Treffer von Hedda Said und Vivienne Pogrzeba. Der letzte Treffer war dann schließlich Lena Füssl nach Zusammenspiel mit Hedda vorbehalten. Nach Abschluss der Vorrunde war dies der 6.Sieg im 6.Spiel unserer D-Mädels. Glückwunsch an unser D-Team, das die favorisierten Teams aus Tettnang und Ravensburg hinter sich ließen.

B-Juniorinnen

SV Baindt (SGM Baindt-Fronreute-Bergatreute) : SV Unterjesingen 0:7

Baindt verteidigt Platz 1

SV Wolfegg - SV Baindt 0:3 (0:2)

Während vor der Saison noch heiß diskutiert wurde, ob der Kader des SV Baindts nicht zu groß sei, war Trainer Bernd Filzinger am Sonntagnachmittag froh um jeden fitten Spieler. Fischer und Knisel fehlten freizeitbedingt, Schimanowski verletzte sich im Training unter der Woche, Wetzel und Trautwein mussten erkrankt passen und auch Stürmer Dischl nahm aus gesundheitlichen Gründen erstmal auf der Bank Platz. Durch den angesprochenen breiten Kader, bekamen die mitgereisten Baindter Zuschauer aber dennoch eine schlagkräftige Mannschaft auf dem hervorragenden Wolfegger Rasen zu sehen. Ersatztorwart Fabian Erb kam zu seinem Pflichtspieldebüt im Baindter Dress und auch Florian Vollmer und „Aushilfe" Philipp Boenke kamen zu ihren ersten Startelfeinsätzen in dieser Saison.

Die Baindter Mannschaft ließ sich von Beginn aber von diesen äußeren Umständen nicht beeindrucken und fand gut in die Partie hinein. Nach gut fünf Minuten kam Boenke das erste mal aus aussichtsreicher Position zum Abschluss, sein Versuch von der Strafraumkante war jedoch etwas zu unplatziert. Nur wenige Augenblicke später war es dann Yannick Spohn, der gefährlich im Strafraum auftauchte, seine abgefälschte Hereingabe küsste allerdings nur den Pfosten. Doch auch die Wolfegger kamen in der Anfangsviertelstunde über Kontersituationen immer wieder gefährlich vors Baindter Tor, konnten daraus jedoch kein Kapital schlagen. Die Baindter wirkten insgesamt aber etwas wacher und konzentrierter und das zeigte sich auch in der 13.Minute. Ein schnell ausgeführter Freistoß landete bei Sebastian Saile, der mit einem genauen Vertikalpass „Zehner" Nico Geggier fand. Dieser machte es Saile nach und steckte den Ball vertikal in den Strafraum zu Boenke durch. Der Baindter Stürmer hatte nur noch den Wolfegger Torwart vor sich, welcher den ersten Abschluss sehenswert mit dem Fuß parierte. Den Nachschuss verwandelte Boenke dann aber eiskalt und brachte den SVB damit verdient mit 0:1 in Führung. In der Folge wurde das Spiel zerfahren und hektisch, längere Ballbesitzphasen waren bei beiden Teams kaum zu erkennen. In der 31.Minute musste dann auch noch der zuletzt formstarke Philipp Kneisl angeschlagen vom Feld; die taktische Umstellung Saile auf die frei gewordene rechte Mittelfeldposition zu beordern, sollte sich aber fünf Minuten später bezahlt machen. Spohn, nach eigener Aussage „immer noch schnell auf den ersten Metern", ließ auf der linken Seite zwei Gegenspieler stehen und spielte im Zentrum Boenke an, welcher die Kugel direkt auf rechts zu Saile weiterleitete. Der ehemalige Hirrlinger Starstürmer zog aus spitzem Winkel direkt ab und überwand den Torwart in der kurzen Ecke - 0:2. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Mit dem Beginn der 2.Halbzeit erhöhte der SVW nochmal deutlich die offensiven Bemühungen, der SVB hielt jedoch gut dagegen und ließ keine gefährlichen Chancen der

Gastgeber zu. Das eigene Offensivspiel war zwar immer wieder von kleineren Ungenauigkeiten geprägt, dennoch hatte die Baindter Mannschaft gute Chancen die Führung auszubauen. So war es nach einer präzisen Flanke von Spohn, erst Boenke der im Fallen den Ball knapp über das Tor setzte und wenig später Lukas Walser, dessen Schuss von der Strafraumkante pariert wurde. In der 73.Minute sollte dann aber die Entscheidung fallen: Innenverteidiger und Kapitän Philipp Thoma schlug einen herausragenden Diagonalball hinter die überraschte Wolfegger Abwehrkette, wobei Boenke genau auf diesen Pass gelauert hatte. „Flubbe" trieb die Kugel bis in den Strafraum und schob dann überlegt ins lange Ecke zum 0:3 ein. Mit einer kompakten Defensive verwaltete der SVB in den Schlussminuten souverän die komfortable Führung und hätte sogar noch das 0:4 nachlegen können, ein Freistoß von Boenke landete aber nur an der Querlatte.
Trotz der vielen Ausfälle und Umstellungen, zeigte der SVB am Sonntagnachmittag in Wolfegg eine sehr reife und abgeklärte Leistung. Gegen einen taktisch gut eingestellten Gegner konnten sich die Baindter immer wieder gute Chancen herauskombinieren, agierten defensiv sicher und siegten somit verdient mit 3:0. Am kommenden Sonntag begrüßt der SVB dann den SV Wolpertswende an der Klosterwiese, welcher bereits die Favoriten aus Haisterkirch und Reute besiegen konnte und somit auch für die Baindter zu einem unangenehmen Gegner werden könnte.

SV Wolfegg II - SV Baindt II 0:1 (0:1)
Nach der unglücklichen Niederlage der „Zweiten" am vergangenen Wochenende, sollten am Sonntagmittag in Wolfegg wieder drei Punkte her. Der SVB II begann sehr engagiert und hatte nach 20 Minuten durch Max Schmidt die erste gute Chance, sein Abschluss landete allerdings nur an der Latte. In der 27.Minute belohnte sich die Baindter Mannschaft dann aber für ihre Bemühungen, nach einer Ecke von Jannik Küchler verlängerte Pascal Reich den Ball per Kopf ins Tor - 0:1. Bis zur Halbzeitpause erspielte sich die „Zweite" weitere gute Möglichkeiten und hatte durch Sam Robinson die 100-prozentige Chance auf das 0:2, ein Wolfegger Abwehrspieler rettete jedoch auf der Torlinie für den bereits geschlagenen Torwart. Auch defensiv zeigte der SVB II eine ansprechende Leistung und ließ dementsprechend in der 2.Halbzeit keine Zweifel mehr am knappen aber verdienten 0:1-Auswärtssieg aufkommen.

Vorschau:
Sonntag, 31.10.2021:
12.45 Uhr: SV Baindt II - SV Wolpertswende II
15.00 Uhr: SV Baindt - SV Wolpertswende

TC Baindt e.V.
Tennisplätze abräumen
Heute, **Fr., 29.10.** um **14 Uhr** und morgen **Sa., 30.10.** um **09:30 Uhr** treffen wir uns zum Winterfestmachen der Anlage. Ich freue mich über viele Helfer*innen.
Euer Technischer Leiter

Taekwondo Baindt e.V.
NEU ---Schnupperkurs---NEU
Beim Taekwondo Baindt e.V. findet ab Oktober ein
Selbstverteidigungskurs für Erwachsene
und Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche statt. Vierwöchiges, kostenloses und unverbindliches Probetraining.
Anmeldungen unter info@tkd-baindt.de
Erwachsene: Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr Blindenschule/Turnhalle
Kinder + Jugendliche: Mittwoch Alte Schulturnhalle Baindt.
5-8 Jahre 16:30 – 17:30 Uhr
8-12 Jahre 17:45 - 18:45 Uhr
www.tkd-baindt.de

Fördern Sie ihr Kind im Taekwondo Baindt e.V.
Selbstvertrauen-Konzentration-Disziplin-Koordination
Spaß & Fitness
4 Wochen kostenloses Probe-Training Einstieg jederzeit möglich
Kinder + Jugendliche: Mittwoch
Alte Schulturnhalle Baindt.
5-8 Jahre 16:30 – 17:30
8-12 Jahre 17:45 - 18:45
www.tkd-baindt.de

Schützengilde Baindt
Öffnung des Schützenhauses
Liebe SportkameradInnen,
ab dem 03. November ist das Schützenhaus wieder wöchentlich Mittwochs ab 19 Uhr für das Schießtraining geöffnet.
Bitte beachtet: Im Schützenhaus gilt die 2G-Regel, d.h. der Zutritt ist nur Geimpften und Genesenen gestattet. Die Kontaktdatenerfassung erfolgt per Luca-App oder auf Papier.
Wir freuen uns auf Euer kommen!
Schützengilde Baindt

Blutreitergruppe
Sonntag, 07. November 2021,
Leonhardsritt in Reute - Gaisbeuren
Am Sonntag, den 07. November 2021, findet in Gaisbeuren der traditionelle Leonhardsritt statt.
Trotz Corona-Pandemie will die Blutreitergruppe Reute – Gaisbeuren diesen Flurritt zu Pferd abhalten.
Wie jedes Jahr stellen sich die Reiter auf dem Dorfplatz in Gaisbeuren auf, die pünktlich um 13.00 Uhr mit der Pferdesegnung beginnt.
Die Prozession führt am Flugplatz vorbei nach Möllenbronn und über Reute zurück nach Gaisbeuren.
Teilnehmer der Prozession werden gebeten einen Anwesenheitsnachweis, der beim Geschäftsführer Werner Elbs unter der Tel.-Nr. 07502-911515 bzw. e-mail: werner.elbs@hotmail.de angefordert werden kann, zum Ritt mitzubringen.

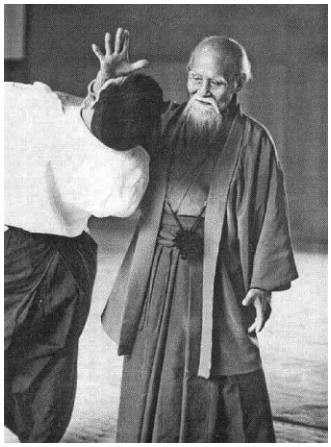
Was sonst noch interessiert

Geglückter Stabwechsel beim Hospizverein Weingarten – Baienfurt – Baindt – Berg e.V.
Neuer Vorstand wurde einstimmig gewählt
Die Mitgliederversammlung des Hospizvereins hat ungewöhnlicherweise erst im Oktober getagt, die Pandemie hat diese Verschiebung nötig gemacht.

Zunächst gab es einen vielfältigen Rückblick auf die letzten 1,5 Jahre. Diese Jahre waren gute Jahre – wenn auch immer wieder herausfordernd. Stets aber geprägt vom Ziel, Hospiz als Haltung und als Angebot in unsere Gesellschaft einzubringen.
Diese Amtsperiode hat neben den normalen und alltäglichen Themen eine Menge besondere Aufgaben bereitgehalten. Unerwartet vor allem das Arbeiten in einer Pandemie mit den ständig neuen Erkenntnissen, aus denen sich Handlungsbedarf abgeleitet hat.
Der Ambulante Hospizdienst hat sich in den letzten Jahren positiv weiterentwickelt. Den Verein als Träger mitzuentwickeln hat der bisherige Vorstand als wichtige Aufgabe gesehen und dafür gearbeitet.
Auch die Suche nach neuen Vorständen und die Erarbeitung einer neuen Satzung haben für Arbeit gesorgt. Diese neue Satzung wurde von der Mitgliederversammlung nach einigen Nachfragen und kleineren Veränderungen verabschiedet.
Nun stand ein Wechsel in der Vorstandschaft an, Prof. Dr. Michael Wissert und Karen Christensen haben aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Auch Peter Karg als einer der Vertreter der Begleiter*innengruppe scheidet aus dem Vorstand aus. Die zweite Vertreterin, Hulda Renz, bleibt im Vorstand aktiv. Für den außergewöhnlichen Einsatz und die hervorragende Teamarbeit dankten Dorothea Baur und Carola Zweifel als hauptamtliche Kräfte im Namen der Mitglieder herzlich und überreichten Geschenke.
Es ist geglückt, zwei neue Vorsitzende für die Ämter zu gewinnen, die beide mit hoher Motivation in das Amt gehen. Die Mitgliederversammlung hat sie mit großer Zustimmung gewählt.
Künftig wird Herr Kurt Brust erster Vorsitzender sein, Frau Sabine Götz die zweite Vorsitzende. Für den Hospizverein sind die persönlichen und beruflichen Erfahrungen, die sie für das Engagement mitbringen ein großer Gewinn.
Glücklicherweise gibt es im Amt der Schatzmeisterin Kontinuität, Frau Carmen Reiter wurde einstimmig im Amt bestätigt. Die zweite Vertreterin der Gruppe wird künftig Frau Barbara Kleinböck sein.
So gerüstet geht der Hospizverein in das 21. Jahr des Bestehens – das 20-jährige Jubiläum kann, ebenfalls pandemiebedingt, erst 2022 gefeiert werden, dann sicherlich umso freudiger und wieder mit vielen persönlichen Begegnungen.

Neuer Vorstand Hospizbewegung, von links: Barbara Kleinböck, Hulda Renz, Kurt Brust, Sabine Götz, Carmen Reiter

AIKIDO Neustart



Nach längerer Corona-Pause startet Fudo Aikido e.V. endlich neu mit **Aikido** in Wolfegg!
Aikido ist **Budo, Bewegung, Entspannung**...Yoga, Selbstverteidigung, Kampfkunst und vieles mehr, das sich im Üben erschliesst.
Für alle Interessierten bieten wir einen neuen **Anfänger- und Schnupperkurs nach den Herbstferien** an.
Der Anfängerkurs ist kostenfrei und beginnt am **Mittwoch 10.11.2021 um 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Naturwerk Samhof, Samhof 1, 88364 Wolfegg.**
Man kann jederzeit gerne auch später dazustoßen. Zum Start genügt übliche Trainigsbekleidung, später ist ein Judo- oder Karate-Anzug geignet. Bei weiterem Interesse gilt die aktuelle Vereinssatzung und es wird eine geringe Mitgliedsgebühr zur Kostendeckung erhoben. Fortgeschrittene Aikidoka sind allgemein zum Training und im Verein herzlich willkommen!
Info im Web: aikido.fudo.de, per email: aikido@fudo.de, tel: 0 75 27-95 41 08 0, mobil: 01 51-15 58 71 32
Anmeldungen zum Training bitte vorab per email oder telefonisch an Dr. Hermann Marxer, Wolfegg.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Darmkrebs: Männer gefährdeter als Frauen

Etwa jede achte Krebserkrankung betrifft den Darm. Männer sind hiervon häufiger betroffen als Frauen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Weltdarmtages am 7. November auf die Wichtigkeit einer regelmäßigen Vorsorge hin.

Darmkrebs entwickelt sich oft aus kleinen Schleimhautausbuchtungen (Polypen). Eine regelmäßige Vorsorge ist deshalb wichtig. Da die Erkrankung vor allem häufiger ab dem 50. Lebensjahr auftritt, werden ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen.

Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher eine Darmspiegelung bereits ab dem 50. Lebensjahr angeboten. Alternativ hierzu können sie zwischen 50 und 54 einmal im Jahr einen Stuhltest machen bzw. danach alle zwei Jahre.

Frauen haben ab dem Alter von 55 Jahren Anspruch auf eine Darmspiegelung. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen jährlich einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Nachtfalter: Vergleich aktueller und historischer Daten bestätigen einen deutlichen Rückgang der Arten und des Bestands

Insektenrepositorium – handfestes Archiv für die Entwicklung der Arten

Selbst in den naturschutzfachlich hochwertigsten Gebieten des Landes gehen die Bestände der Nachtfalter bereits seit Jahrzehnten zurück. Ein aktueller Vergleich von Daten des Insektenmonitorings der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg mit historischen Daten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe belegt diesen dramatischen Trend.

LUBW-Präsidentin Eva Bell stellte die aktuellen Ergebnisse beim heutigen Pressetermin den Vertretungen der Landesregierung vor. Dr. Andre Baumann, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und Dr. Claudia Rose, Leiterin der Abteilung Kunst im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sind hierfür von Stuttgart nach Karlsruhe gekommen.

Baumann: Harte Fakten zeigen massiven Rückgang der Insektenvielfalt

„Die aktuellen Daten des Insektenmonitorings bestätigen unsere schlimmsten Befürchtungen: Die derzeitige Landwirtschaft im Ackerland und auch im Grünland leistet nicht den wirksamen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt, den wir brauchen und uns alle vorgestellt haben“, sagte Staatssekretär Baumann. „Aber die Monitoringergebnisse zeigen auch geeignete Lösungsansätze auf: Schutzgebiete und Landschaften mit einem höheren Anteil von Biotope stärken die Insektenvielfalt.“ Mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz würden die richtigen Maßnahmen in enger Kooperation mit den Landwirtinnen und Landwirten ergriffen, hob Baumann hervor. „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Er lobte das Insektenmonitoring, das es bisher in keinem anderen Bundesland gebe. Der Staatssekretär sicherte im Namen des Umweltministeriums die Weiterfinanzierung des Projektes zu. Es sei zwingend notwendig, auf langfristige Datenreihen zurückgreifen zu können. Dies zeige auch die aktuelle Auswertung der Beprobung der Nachtfalter.

Nur der Blick zurück kann die Gegenwart einordnen

Bei der Interpretation der in den vergangenen zwei Jahren erhobenen Daten zu den Nachtfaltern bot die vom Naturkundemuseum Karlsruhe betreute Landesdatenbank Schmetterlinge eine einmalige Chance. Für 25 Gebiete ermöglichten die aktuellen Monitoringdaten zusammen mit historischen Angaben einen Vergleich von zwei Zeitfenstern, die die vergangenen 50 Jahre abdecken. Rund 130.000 Datensätze flossen in die Analyse ein.

Nachtfalter: deutlicher Rückgang der Artenvielfalt und der Individuen

„113 der in Baden-Württemberg historisch belegten Nachfalter-Arten konnten auf den untersuchten Flächen nach dem Jahr 2000 nicht wiedergefunden werden. Gleichzeitig kamen 65 neue Arten auf den untersuchten Flächen hinzu. Beide Trends zusammengenommen geht die Artenvielfalt zurück. Besonders betroffen sind beispielsweise die Feuchtgebiete in der Rheinebene“, fasste Bell die zahlreichen Daten zusammen.

Das überraschendste Ergebnis ist jedoch ein Wechsel des Artenspektrums, dessen Ursachen derzeit von den beauftragten Fachleuten analysiert werden. Die Verbrei-

tung von über der Hälfte der Nachtfalter-Arten ist rückläufig, während für ein Viertel der Arten eine Ausdehnung festzustellen ist. Bell erläuterte: „Zwar ist die Ausbreitung von einst seltenen Arten positiv, jedoch liegt darin auch ein Warnsignal. Der größte Teil von ihnen profitiert von den Temperaturanstiegen durch den Klimawandel. Die gefundenen Daten sind daher ein weiteres Anzeichen für den Klimawandel in Baden-Württemberg".
Ein weiterer negativer Trend ergab sich bei Betrachtung der Individuenzahlen der Nachtfalter. Vorsichtigen Schätzungen zufolge erlitten diese Rückgänge von rund 25 %. Vögeln und Fledermäusen fehlt damit ein wichtiger Teil ihrer Nahrungsgrundlage.

Eine Strategie zur Probensammlung für ein Monitoring mit Weitblick

Diese eindeutigen Erkenntnisse für die Nachtfalter bereits vier Jahre nach dem Start des baden-württembergischen Insektenmonitorings war nur durch den Vergleich von historischen und im Monitoring mit vergleichbarer Methodik erfassten Proben möglich, darin waren sich alle Anwesenden einig. „Die Sammlungen der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sind herausragend und Grundlage für eine Forschungsinfrastruktur, die beiden Museen eine zentrale Rolle beim Thema Biodiversität zukommen lässt", kommentierte Rose. Sie betonte: „Durch das Insektenmonitoring und eine langfristige fachgerechte Lagerung der Proben mit einer zentralen Anlaufstelle am Naturkundemuseum Karlsruhe ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch künftig Forschung zur Artenvielfalt und zu den Folgen des Insektensterbens."
Das Umweltministerium hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst unter Einbeziehung der anwesenden Einrichtungen konzeptionelle Eckpunkte für ein sogenanntes Biodiversitätsrepositorium vorgeschlagen, um neben der Durchführung eines landesweiten Insektenmonitorings auch mit der Archivierung und Auswertung bundesweit mit gutem Beispiel voranzugehen.

Hintergrundinformation

Das im Jahr 2018 in Baden-Württemberg gestartete landesweite Insektenmonitoring ist ein zentrales Element des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt der Landesregierung in Baden-Württemberg. Es wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg koordiniert und gemeinsam mit den Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sowie externen und zum Teil ehrenamtlich engagierten Artenexpertinnen und –experten umgesetzt.
LUBW-Webseite: Insektenmonitoring
https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/insektenmonitoring

Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen e.V.

„Was im Leben wirklich zählt"
Referentin: Doris Vöhringer
Abendveranstaltung
Freitag, **19.11.21 von** 19.00-21.30 h
Eintritt inkl. Abendessen: **16,50 €**
Kultur- u. Kongresszentrum Wgt.
Eintritt nur mit 3-G
Bitte Anmeldung bis 17.11.21: FFF.rv@web.de
0751/33434 (Fr. Egenrieder)
07529/2409 (Fr. Stiller)
Doris Vöhringer ist gelernte Gemeindediakonin und Jugendreferentin, arbeitet als Unternehmerin im familieneigenen Betrieb.

Verbraucherzentrale BaWue

Sparen für den Nachwuchs

Informationsangebot der Verbraucherzentralen zum Weltspartag
- Viele Finanzprodukte für Kinder sind ungeeignet
- Kostenlose Onlineseminare und weitere Informationen unter https://www.vz-bw.de/node/52686.

Auch in diesem Jahr sollen am Weltspartag die gut gefüllten Spardosen wieder fleißig in die Banken getragen werden. Kinder werden mit Prämien für das Sparen belohnt und für Eltern und Großeltern halten die Banken gleich verschiedene, angeblich maßgeschneiderte Anlageprodukte für den Nachwuchs bereit.
Doch viele der angebotenen Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentralen informieren zum Weltspartag darüber, wie das Sparen für die Kleinen gelingen kann.
Trotz niedriger Zinsen von aktuell 0,01 Prozent tragen viele Kinder ihr Erspartes anlässlich des Weltspartags oft auf das Sparbuch bei der örtlichen Bank oder Sparkasse. Auf der Suche nach rentableren Alternativen werden Eltern häufig andere Produkte angeboten, die langfristig höhere Rendite und einen Schutz vor Inflation bieten sollen. „Viele der angebotenen Produkte, wie beispielsweise Indexpolicen, Ausbildungsversicherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden", sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
Als erstes gilt es, den Bedarf zu klären: Soll Geld für das Studium zurückgelegt werden oder für ein neues Fahrrad gespart werden? Oder geht es schon um die Finanzierung eines Eigenheims? Ist der Bedarf geklärt, können geeignete, kostengünstige Produkte ausgewählt werden. „Eine gute Investition ist auch eine in die Bildung des Nachwuchses, etwa indem Großeltern statt Geld auf ein Konto zu überweisen den Musik- oder Sportunterricht finanzieren", so Nauhauser weiter.

Informationsangebot der Verbraucherzentralen

Anlässlich des Weltspartags bieten die Verbraucherzentralen mehrere kostenlose Online-Seminare „Sinnvoll Sparen für Kinder und Enkelkinder" an. Die Termine, einen Podcast zum Thema und weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter https://www.vz-bw.de/node/52686.

Bauernhausmuseum Wolfegg

Saisonabschluss am Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg: Erlebnistag zum Thema „Ab in den Keller! – Vorratshaltung" und großer Marmeladen-Prämierung

Mit einem spannenden Herbstferienprogramm und einem Erlebnistag rund um die bäuerlichen Wintervorbereitungen schließt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg die Saison 2021 ab, bevor sich das Team zu Martini in die Winterpause verabschiedet.
Hobbyköche aufgepasst! Am 07. November um 15.00 Uhr gibt es eine große Marmeladen-Prämierung. Jede und jeder kann sich dafür mit den selbstgemachten Marmeladen anmelden!
Zum Saisonende wartet noch ein spannendes Erlebnisprogramm auf große und kleine Museumsgäste. Unter dem Motto „Ab in den Keller! – Vorratshaltung" zeigt das Museum am 07. November unter anderem, wie früher Obst und Gemüse für den Winter haltbar gemacht wurden.
Der Höhepunkt erwartet die Besuchenden am 07. November schließlich um 15.00 Uhr: eine große Marmela-

den-Prämierung! Jede und jeder kann sich dafür mit den selbstgemachten Marmeladen anmelden!
Eine fünfköpfige Jury um den Bäckermeister Heinzelmann verkostet mitgebrachte Marmeladen von insgesamt fünf Sorten - Himbeere, Aprikose, Erdbeere, Zwetschge und Johannisbeere – und prämiert anschließend jeweils einen Sieger oder eine Siegerin. Auf die Gewinner warten spannende Preise! Interessierte Hobbyköche können sich mit ihrer selbstgemachten Marmelade bereits vorher über info@bauernhaus-museum.de oder telefonisch unter 07527/9550-0 für den Wettbewerb anmelden.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln. Es werden wieder Führungen angeboten,
- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 31. Oktober 2021
Gästeführer: André Kappler
Wald nützen oder schützen - Wege zwischen Naturschutz, Holznutzung und CO^2-Bindung

Über die Nutzung des deutschen Waldes und das Fällen von Bäumen ist in den letzten Jahren eine hitzige Diskussion entstanden. Die Diskussion um die Klimaveränderung bringt weitere Verunsicherung, ob eine Nutzung des Waldes überhaupt sinnvoll ist. In dieser Wanderung soll, an einigen konkreten Beispielen, erläutert werden, wie Wege für die verschiedenen Anforderungen des Waldes gefunden werden können. Wie kann CO^2 gespeichert, unser benötigtes Holz bereitgestellt und dem Klimawandel werden? Die Wanderung dauert 2 - 2,5 Stunden und ist nicht für jüngere Kinder geeignet.
Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um 14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.
Wir würden uns freuen, Sie auf dieser letzten Führung im Jahr 2021 begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite: www.zwischenschussenundseen.de
Sie brauchen bei beiden Führungen nur dann eine Maske zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Künstler und Kreative Bergatreute

Zur diesjährigen Ausstellung „Augenblicke“ laden die Künstler und Kreativen (KUK) Bergatreute am Wochenende 30./31. Oktober (Samstag 17 Uhr Vernissage, Sonntag 10 – 18 Uhr) in die Schulmensa, Ortsmitte, herzlich ein. Es werden Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Handarbeit, Lyrik, Bildhauerei, Holzkunst) präsentiert.
Die Ausstellung wird umrahmt von einem kleinen Programm mit Musik (an der Drehorgel Anita Steinhauser) und stündlichen kurzen Darbietungen.
Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten.

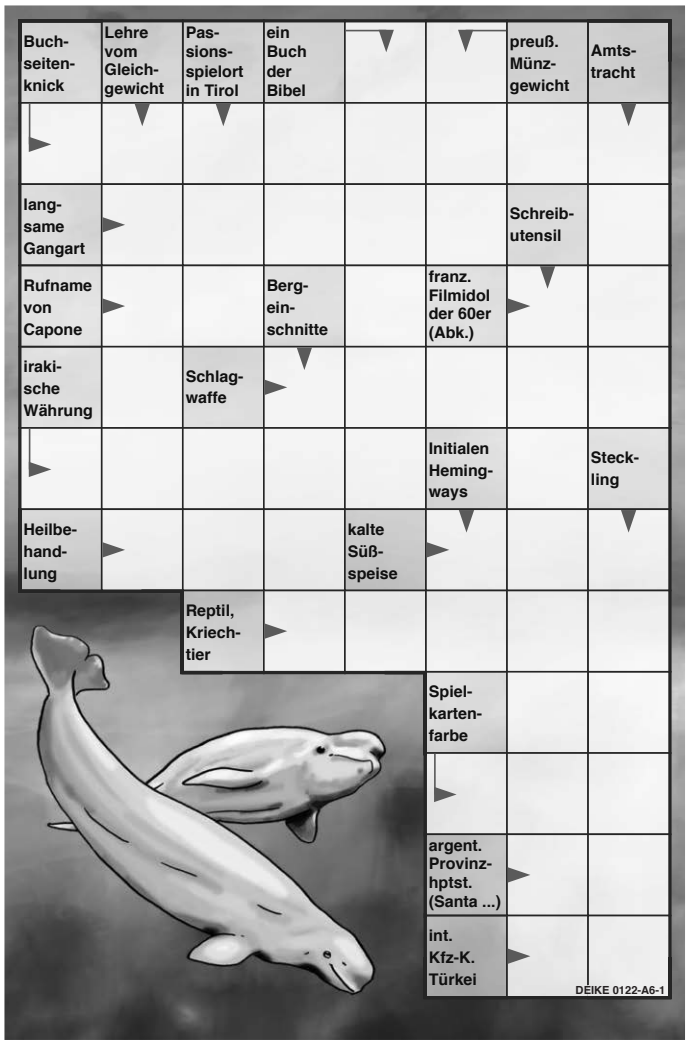
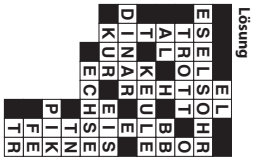


Illustration: © von Poblotzki/DEIKE 755R84K1

Lösung



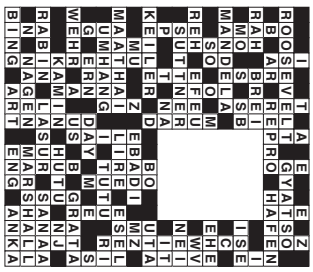
Theodore
Barack
Theiß-Zufluss (Rumän.)
Hülsenfrucht
Mutter
Körper
Tennisverband (Abk.)
lateinisch: ich
Initialen der Hepburn
griechischer Buchstabe
Frauenname
Tenzin
niemals
Segelstange
große japanische Insel
Druckvorstufe (Kw.)
Schiffsanlegeplatz
Babykost
japanischer Wallfahrtsort
Albert
Nelson
Kfz-K. Dortmund
germanische Göttin
Nadia
Lebensbund
Rufname der Perón †
scheues Waldtier
Zitterpappel
dt. Tanzkapellmeister, † 1973
niederländisch: eins
Rankgewächs
orientalische Rohrflöte
Bertha von
männliches Wildschwein
Geistlicher im Islam
Martin (2 W.)
bayrisch: nein
kurz für: um das
ugs.: sehr viele
Prophet im A.T.
Haarwuchs im Gesicht
antike Musikhalle
Naumburger Domfigur
Wangari
Sinnesorgan
Pferdezuruf: Links!
Küstenlandschaft in Vietnam
Shirin
besitzanzeigendes Fürwort
Bild von da Vinci (‚Mona ...‘)
eh. italienische Währung (Mz.)
Last- und Reittier
Kleiderüberwurf
Henry
Desmond
japan. Meile
bewegliches Stauwerk
süddeutsch: Hausflur
US-Filmstar (†, Doris)
asiatischer Steppensturm
heftiger Regenschauer
Kofi
Segelboottyp
Fremdwortteil: entsprechend
Gerät zur Kammherstellung
John
Kartoffelsorte
Jitzchak
südamerikanischer Kuckuck
offene Feuerstelle
Volksstamm in Ruanda
norweg. Popgruppe
nach Art von (franz.)
fester, farbloser Überzug
Hauptstadt des Jemens
Rufname von Crosby †
anbeißen, knabbern
George C.
räumlich eingeschränkt
Teenager-Idol der 1950er (Paul)

DEIKE 1720-0122

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Foto: © Stotz/DEIKE 755R82K1

Lösung:



AERZTE OHNE GRENZEN

Kinder immer anschnallen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore…

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 44

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Adventszauber
WINTERLICHE WOHNREZEPTE
& WEIHNACHTLICHE DEKORATIONEN
05. November bis 22. Dezember 2021

Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen, Lichter, Kerzen und viele Geschenkideen erwarten Sie in unserer wunderbaren, großen und exquisiten Wohnwelt in Bad Schussenried.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

georgBritsch
Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 27 95 · www.britsch.com

Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **ab sofort** einen
PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)
in unserem Sägewerk.

Außerdem bieten wir **ab September 2022** einen
AUSBILDUNGSPLATZ ZUM HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER (m/w/d)

Sie …
… sind begeistert vom Werkstoff Holz?
… arbeiten gerne an der frischen Luft?
… sind körperlich belastbar?
… sind handwerklich und technisch geschickt?
… sind zuverlässig und flexibel einsetzbar?
… arbeiten gerne in einem kompetenten Team?

Dann suchen wir genau Sie! Bewerben Sie sich jetzt bei uns!

köberleholz
SÄGEWERK & HOLZHANDLUNG
Fabrikstr. 2 - 88284 Mochenwangen
Tel.: 07502 / 9413-0 - Fax: 07502 / 9413-20
info@koeberleholz.de

MIETGESUCHE

Familie aus Baindt sucht Haus/Wohnung
zur Miete oder zum Kauf. Bitte um Ihren Anruf 0170-8377409

GESCHÄFTSANZEIGEN

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de